

Ⓧ Betriebsanleitung
Party-Strahler

Einhell[®]

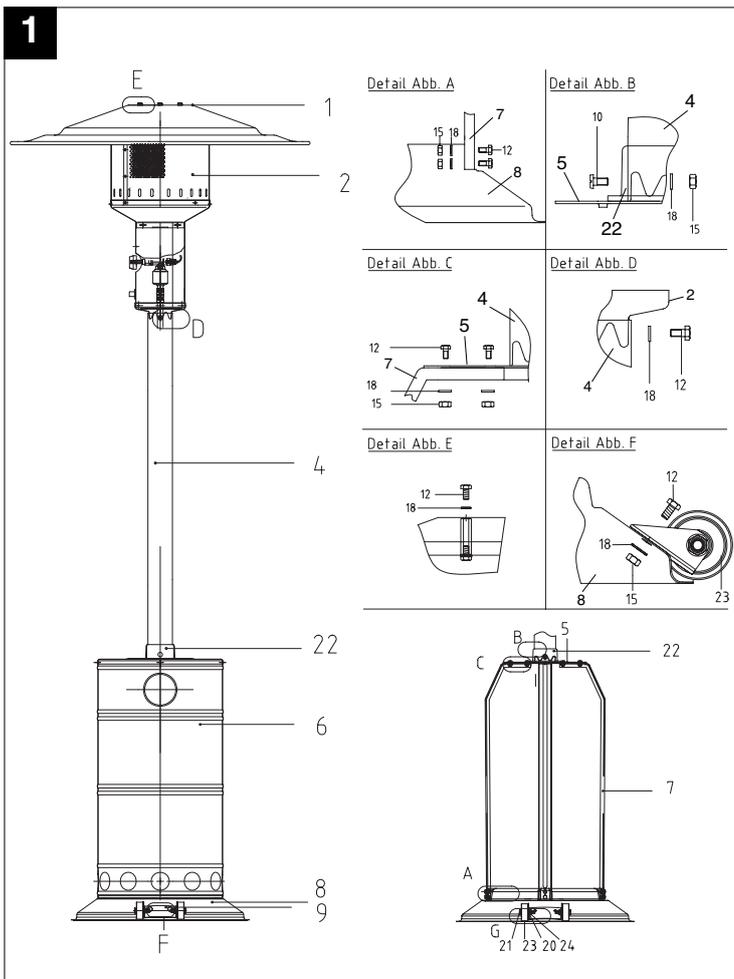
Die Anleitungen sind für zukünftige Fälle aufzubewahren!

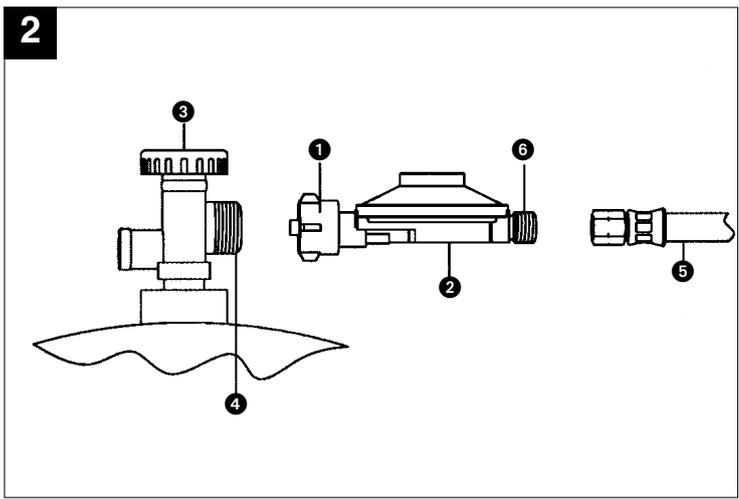
7
CE 0085

Art.-Nr.: 23.342.33

I.-Nr.: 01026

PS **13 Niro**





D

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen.

Inhaltsverzeichnis

1. Warnhinweise
2. Anwendungsbereich
3. Technische Daten
4. Lieferumfang
5. Montage
6. Sicherheitshinweise
7. Anschluss an die Gasflasche
8. Austausch der Gasflasche
9. Inbetriebnahme
10. Außerbetriebnahme
11. Aufbewahrung / Pflege / Reparatur
12. Betriebsstörungen

1. Warnhinweise

- Party-Strahler nur im Freien benutzen!
- Party-Strahler während des Betriebes nicht transportieren!
- Nach Gebrauch Flaschenventil schließen!
- Einige Teile des Party-Strahlers können sehr heiß werden, vor Kindern schützen.
- Achtung! Jede technische Änderung an dem Party-Strahler kann gefährlich sein und ist nicht gestattet.
- Achtung! Keinen Spiritus, kein Benzin oder vergleichbare Flüssigkeiten zum Anzünden und Wiederanzünden verwenden
- Lesen Sie die Anleitungen vor der Installation und dem Betrieb

2. Anwendungsbereich

Der Party-Strahler wird für den Außeneinsatz zur Beheizung von örtlichen Flächen verwendet. Ein Brenner innerhalb des Lochblechkorpus erzeugt die erforderliche Wärme, die über das Lochblech selbst und dem Aluminium-Reflektor an die unmittelbare Umgebung als Wärmestrahlung abgegeben wird. Der Party-Strahler muss auf einem ebenen nicht brennbaren Untergrund mit möglichst keiner oder nur sehr geringer Neigung stehen. Das Gerät ist nur für den Anschluss von Propan-Butan (Flüssiggas) eingerichtet. Der Anschluss des Party-Strahlers erfolgt mittels einer DVGW geprüften und zugelassenen Schlauchleitung und einem

4

Flüssiggasregler (Ausgang siehe Typenschild, Leistung 1,5 kg/h) direkt an die Flüssiggasflasche. Dabei sind zu beachten und einzuhalten:

- TRF - Technische Regeln für Flüssiggas
- Richtlinien der Berufsgenossenschaft für die Verwendung von Flüssiggas für spezielle Anwendungsgebiete.

Das Gerät ist vor Inbetriebnahme unbedingt sicher mit dem Boden (Erdreich, Beton, usw.) zu verankern, damit das Gerät nicht kippen kann.

3. Technische Daten

Höhe insgesamt:	2250 mm
Reflektordurchmesser ca.:	760 mm
Heizleistung max.:	13kW (Hs)
Anschlusswert ca.:	0,946 kg/h
Anschlussdruck:	50 mbar
Bestimmungsländer:	DE, AT
Gasart:	Flüssiggas (Propan/Butan)
Gas-Kategorie:	I _{3BP}
Gasflasche:	Camping 5 – 11kg
Brennelement:	stufenlos regelbar
Zündung:	Piezozünder
Düse:	1,65 mm

Der Inhalt einer 11 kg Gasflasche ist bei voller Leistung für ca. 11 Stunden Brenndauer ausreichend.

4. Lieferumfang

Pos. 1 Reflektor	1 Stk.
Pos. 2 Brenner komplett	1 Stk.
Pos. 4 Säule	1 Stk.
Pos. 5 Scheibe mit Einzug	1 Stk.
Pos. 6 Tonne mit Deckel	1 Stk.
Pos. 7 Halterung Tonne	3 Stk.
Pos. 8 Fuß	1 Stk.
Pos. 9 Fußkonsole	1 Stk.
Pos. 10 Zylinderschraube M6x12	3 Stk.
Pos. 12 Sechskantschraube M6x12mm verzinkt	20 Stk.
Pos. 15 Sechskantmutter M6 verzinkt	17 Stk.
Pos. 18 Scheibe Ø 6,4 verzinkt	23 Stk.
Pos. 20 Scheibe Ø 8,4	2 Stk.
Pos. 21 Innensechskantschraube M8x35 verzinkt	2 Stk.
Pos. 22 Gummiaufsatz	1 Stk.

Pos. 23 Rad 2 Stk.
Pos. 24 Stopfmutter M8 verzinkt 2 Stk.

5. Montage

5.1 Hinweise

a) Für die Montage benötigen Sie noch folgende Werkzeuge:

1 Schraubenschlüssel SW 10, SW 13
1 Inbusschlüssel 6 mm
1 Kreuzschlitz Schraubendreher

b) Die Schraubverbindungen erst dann festziehen, wenn alle Einzelteile komplett montiert sind.

5.2 Montageschritte

Hinweise:

- Die Positionsnummern im Text beziehen sich auf die Positionsnummern im Abschnitt 4.
- Die Schutzfolie ist vor der Montage zu entfernen. Verbindungsstellen von Deckel und Tonne vorsichtig mit einem Messer anritzen und abziehen.

1. Die 3 St. Halterungen (7) auf den Fuß (8) aufsetzen und mit 6 St. Sechskantschrauben (12), Unterlegscheiben (18) und 6 St. Sechskantmutter (15) fest verschrauben. **(Detail Abb. A)**
2. Die Säule (4) in die Scheibe (5) aufsetzen, den Gummiaufsatz (22) darüber schieben und mit 3 St. Zylinderschrauben (10), Unterlegscheiben (18) und 3 St. Sechskantmutter (15) verschrauben. **(Detail Abb. B)**
3. Die Räder (23) an die Fußkonsole (9) mit 2 Innen-Sechskantschrauben (21), 2 Scheiben (20) und Stopfmutter (24) montieren **(Detail Abb. G)**.
4. An den Fuß(8) wird die Fußkonsole (9) mit 2 Sechskantschrauben (12), der entsprechenden Scheibe (18) und 2 Sechskantmutter (15) verschraubt **(Detail Abb. F)**
5. Die vormontierte Scheibe (5) mit Säule (4) auf die Halterungen (7) aufsetzen, Scheibe mit 6 St. Sechskantschrauben (12), Unterlegscheiben (18) und 6 St. Sechskantmutter (15) fest verschrauben. **(Detail Abb. C)**

6. Tonne mit Deckel (6) über die Säule (4) und über den Gummiaufsatz (22) schieben.

7. Den Schlauch durch die Säule (4) führen und den kompletten Brenner in die Säule oben (4) mit 3 St. Sechskantschrauben (12) und den entsprechenden Unterlegscheiben (18) verschrauben. **(Detail Abb. D)**

8. Den Reflektor (1) mit 3 St. Sechskantschrauben(12) und den entsprechenden Unterlegscheiben(18) an das Brennerteil (2) anschrauben. **(Detail Abb. E)**

9. Anschluss an die Gasflasche siehe Abschnitt 7

6. Sicherheitshinweise

- Entsprechend den geltenden Vorschriften muss das Gerät installiert und die Flüssiggasflasche gelagert werden
- Nicht das Gerät bewegen, wenn es in Betrieb ist.
- Vor dem Bewegen des Gerätes sind das Ventil der Flüssiggasflasche oder das Druckregelgerät zu schließen.
- Die Schlauchleitungen sind innerhalb von 5 Jahren auszuwechseln.
- Nur die vom Hersteller genannten Gasarten und Flüssiggasflaschen benutzen
- Das Gerät ist vor Inbetriebnahme unbedingt sicher mit dem Boden (Erdreich, Beton, usw.) zu verankern, damit das Gerät nicht kippen kann.

6.1 zusätzliche Sicherheitshinweise

- Die Flüssiggasflasche ist in einem gut belüfteten Raum, entfernt von offenen Flammen (Kerzen, Zigaretten, andere Geräte mit offenen Flammen,...) zu wechseln
- Überprüfen Sie, dass die Dichtung des Druckregelgerätes richtig montiert ist und dass sie ihre Funktion erfüllen kann.
- Nicht die Belüftungsöffnungen des Einstellraumes für die Flüssiggasflasche abdecken
- Nach dem Betrieb das Ventil der Flüssiggasflasche oder des Druckregelgerätes absperren.
- Im Falle einer Gasundichtheit darf das Gerät nicht verwendet werden oder, wenn es in Betrieb

D

ist, muss die Gaszufuhr abgesperrt werden und das Gerät muss überprüft und in Ordnung gebracht werden, bevor es wieder benutzt werden kann

- Wenigstens einmal pro Monat und jedes Mal wenn die Flüssiggasflasche ausgetauscht wird sind die Schlauchleitungen (Gasschlauch) zu überprüfen. Wenn die Schlauchleitungen Anzeichen von Brüchigwerden oder andere Beschädigungen aufweisen, müssen sie gegen neue Schlauchleitungen derselben Länge und gleichwertiger Qualität ausgetauscht werden.
- Dieses Gerät muss nach den geltenden Vorschriften angeschlossen werden.
- Flüssiggasflaschen vor starker Sonneneinstrahlung schützen.
- Party-Strahler auf eine ebene, nicht oder nur schwach geneigte Fläche stellen (max. 5°) und darauf befestigen (darf nicht kippen).
- Achtung - Gerät nur für beaufsichtigten Betrieb.
- Reflektor und Lochblech bei Betrieb nicht berühren - Verbrennungsgefahr !
- Es muss ein sicherer Abstand (mindestens 2 m) zu brennbaren Gegenständen während des Betriebes eingehalten werden.
- An dem Party-Strahler dürfen keine Gegenstände befestigt werden.
- Zum Betrieb im Freien oder gut belüfteten Räumen. Bei einem gut belüfteten Raum müssen mindestens 25% der Umschließungsfläche offen sein. Die Umschließungsfläche ist die Summe aller Wandflächen.
- Der Party-Strahler dient ausschließlich zu Heizzwecken.
- Bei starkem Wind ist es ratsam, das Gerät an einem sicheren Ort zu verwahren.
- Ein Standortwechsel ist nur mit abgeschaltetem Party-Strahler durchzuführen. Die Gasflasche ist dabei zu entfernen.
- Kontrollieren Sie den ordnungsgemäßen Zustand und das Vorhandensein der Dichtung am Flaschenventil. Keine zusätzlichen Dichtungen verwenden.
- Im Falle einer Störung ist das Absperrventil der Gasflasche sofort zu schließen.
- Der Party-Strahler darf nur über einen zwischengeschalteten Druckregler mit einem zulässigen Ausgangsdruck, siehe Geräteschild und werkseitige Einstellung, betrieben werden.
- Der Schlauch darf nicht geknickt werden.
- **Inbetriebnahme und Zündung unbedingt** nach

Anleitung durchführen.

- **Hinweis:** Nur im Freien oder gut belüfteten Räumen verwenden.
- Bei einem gut belüfteten Raum müssen mindestens 25 % der Umschließungsfläche offen sein
- Die Umschließungsfläche ist die Summe aller Wandflächen.
- Der Strahler darf nicht im Wohn- und Büroräumen oder ähnlichen Räumen aufgestellt werden.
- Zur Vermeidung von Schäden durch Hitzeeinwirkung dürfen im Umkreis von 2 m zum Brenner oder Reflektor keine anderen Gegenstände platziert werden.

Hinweise zum gewerblichen Einsatz:

Gemäß BGV D34 (VBG 21), DIN 4811-3 und TRF 96 ist bei gewerblichem Einsatz (z. B. auf Jahrmärkten) ein Sicherheitsdruckregler mit integrierter Überdrucksicherung einzusetzen.

Dieser Regler gehört nicht zum Lieferumfang. Das Gerät ist unbedingt vor Inbetriebnahme sicher mit dem Boden zu verankern (Kippverhinderung). Vor der Inbetriebnahme des Gerätes ist eine Dichtheitsprüfung an allen Verbindungsstellen mittels Lecksuchspray oder einem schaubildenden Mittel durchzuführen. Keine offene Flamme verwenden. Die Prüfung darf nicht bei Betrieb erfolgen.

7. Anschluß an die Gasflasche (Abb. 2)

Zum Anschluß des Gerätes sind folgende Teile erforderlich:

- handelsübliche Gasflasche 5 bzw. 11 kg
- DVGW-anerkannter Druckregler (siehe Abschnitt 3. "Technische Daten"), max. 1,5 kg/h passend zur verwendeten Gasflasche
- Betriebsdruck siehe werkseitige Einstellung
- DVGW-anerkannte Schlauchleitung ausreichender Länge (1,4 m), die eine knickfreie Montage erlaubt (Bestandteil des Gerätes)
- DVGW-anerkanntes Lecksuchspray oder schaubildendes Mittel

Achtung! Sicherheitshinweise (Abschnitt 6. und 6.1) beachten

Hinweis: Die Gasflasche ist so im Behälter zu stellen, dass die Schlauchleitung nicht geknickt und verdreht wird, nicht unter Spannung steht und keine heißen Stellen des Gerätes berührt.

1. Überwurfmutter (1) des Druckreglers (2) durch Linksdrehung von Hand mit dem Flaschenventilgewinde (4) verbinden. Kein Werkzeug verwenden – Flaschenventildichtung kann beschädigt werden und Dichtheit ist somit nicht mehr gewährleistet.
2. Die Schlauchleitung (5) ist mit dem Druckregler-Ausgangsgewinde (6) unter Verwendung geeigneter Schraubenschlüssel SW 17 durch Linksdrehung zu verbinden. Hierbei ist auf jedem Fall mit einem zweiten Schraubenschlüssel entsprechender Nennweite an den dafür vorgesehenen Schlüsselflächen des Druckreglers gegenzuhalten, um ein Mitdrehen des Reglers bzw. unzulässige Kraftübertragung zu verhindern. Die Sicherstellung der Dichtheit erfolgt durch das Anziehen der Verschraubung mit vorstehend genanntem Werkzeug.
3. Mit einem Lecksuchmittel sind alle Verbindungsstellen unter Betriebsdruck auf Dichtheit zu kontrollieren. Die Dichtheit ist sichergestellt, wenn sich keine Blasenbildung zeigt. Eine Dichtheitsprüfung mit offener Flamme ist unzulässig. Poröse oder beschädigte Schlauchleitungen und Armaturen sind sofort auszutauschen.

8. Austausch der Gasflasche

Achtung! Sicherheitshinweise (Abschnitt 6. und 6.1) beachten

1. Die Flüssiggasflasche ist in einem gut belüfteten Raum oder im Freien, entfernt von offenen Flammen (Kerzen, Zigaretten, andere Geräte mit offenen Flammen) zu wechseln.
2. Flaschenventil schließen
3. Überwurfmutter vom Druckregler lösen
4. Druckregler von der Flasche entfernen
5. Flaschenventilgewinde mit Schutzkappe versehen
6. Neue Flasche wie unter Abschnitt 6. beschrieben anschließen

9. Inbetriebnahme

Hinweise:

- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, besonders nach längerem Nichtgebrauch des Gerätes, die gasführenden Teile auf Verstopfungen durch Insekten o.ä.. Bei verstopften Gasrohren kann es zu einem gefährlichen Flammenrückschlag kommen.
- Partystrahler erst in Betrieb nehmen, wenn Sie sich von der Dichtheit aller gasführenden Verbindungen überzeugt haben.
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Brenner, da es bei der Inbetriebnahme zu einer Stichflamme aufgrund einer Verpuffung kommen kann.
- Damit es bei der Zündung zu keiner Verpuffung kommen kann, ist zu beachten, dass der Regulierknopf auf Minimum (kleines Flammensymbol) eingestellt ist.

9.1 Dichtheitsprüfung

Sprühen Sie zur Dichtheitsprüfung alle von Ihnen hergestellten Schraubverbindungen bei geöffnetem Gasflascheventil und geschlossenem Druckregler mit Lecksuchspray ein. Bei Undichtheit entstehen an dieser Stelle Blasen. Drehen Sie in diesem Fall das Flaschenventil sofort zu und ziehen Sie die Schraubverbindungen nochmals nach. Anschließend wiederholen Sie die Dichtheitsprüfung noch einmal. Sollte die Undichtheit nach mehreren Versuchen weiter bestehen, wenden Sie sich an Ihren Kundendienst.

9.2 Zünden und Regulieren des Brenners

1. Gasflaschenventil öffnen (Abb. 2 / Pos. 3).
2. Den Regulierknopf in die Einstellung kleines Flammensymbol drehen, drücken und gleichzeitig mehrmals die Piezozündung betätigen. Nach der Zündung muss der Regulierknopf noch ca. 10 Sekunden gedrückt bleiben bis der Brenner in Betrieb bleibt. Sollte im Ausnahmefall nach 3-4maliger Betätigung des Piezozünders die Zündung nicht erfolgt sein, oder die Flamme erlöschen, darf ein zweiter Zündvorgang frühestens nach 2 Minuten erfolgen.
3. Den Regulierungsknopf immer langsam von großem Flammensymbol zum kleinen Flammensymbol drehen. Bei schnellem Drehen kann das Gerät ausgehen.

D

10. Außerbetriebnahme

Gasflaschenventil (Abb. 2 / Pos. 3) schließen.

11. Aufbewahrung / Pflege / Reparatur

- Druckregler mit Gasschlauch entfernen, Dichtung auf Beschädigung prüfen. Bei Beschädigung wenden Sie sich bitte an die ISC GmbH.
- Flüssiggasflasche niemals im Hause, unter erdgleiche oder an unbelüfteten Plätzen aufbewahren!
- Die Ventile der Flüssiggasflasche müssen mit Ventilschutzkappen und Verschlussmuttern versehen sein.
- Gasflaschen - auch leere – müssen stehend aufbewahrt werden.
- Der Party-Strahler kann mit allen handelsüblichen nichtscheuernden und nichtbrennbaren Flüssigkeiten gereinigt werden. Das Gerät muss bei der Reinigung außer Betrieb und ausreichend abgekühlt sein.
- **Achtung!** Gerät nicht mit Druckwasser (Abspritzen mit dem Wasserschlauch, Dampfstrahl oder Hochdruck reinigen).
- Reparaturen und Wartungsarbeiten am Party-Strahler dürfen nur von einem zugelassenen Gasinstallateur ausgeführt werden.
- Bei Reparaturen dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- **Wartung:** Wenigstens einmal pro Monat und jedes Mal wenn die Flüssiggasflasche ausgetauscht wird sind die Schlauchleitungen (Gasschlauch) zu überprüfen. Wenn die Schlauchleitungen Anzeichen von Brüchigwerden oder andere Beschädigungen aufweisen, müssen sie gegen neue Schlauchleitungen derselben Länge und gleichwertiger Qualität ausgetauscht werden. Eine Wartungsprüfung von Gerät, Schlauchleitungen und Druckregler durch einen Fachbetrieb muss alle 2 Jahre durchgeführt werden. Defekte Teile sind dabei zu ersetzen. Wir empfehlen den Druckregler nach 5 Jahren auszutauschen, da Gummidichtungen und Membrane porös werden können.

12. Betriebsstörungen

Bei Gasundichtigkeit darf das Gerät nicht in Betrieb genommen werden. Falls es bereits in Betrieb ist, sofort Flaschenventil schließen und das Gerät vom Kundendienst prüfen und reparieren lassen.

Störung:	Prüfung:	Behebung:
Gasgeruch tritt auf	a) Dichtung an der Flasche prüfen b) Alle gasführenden Teile mit Lecksuchspray oder Seifenlauge absuchen	a) Wenn defekt, austauschen b) Lose Verbindung festziehen
Brenner zündet nicht	a) Ist noch Gas in der Flasche? b) Ist das Flaschenventil geöffnet? c) Ist der Zünder korrekt angeschlossen? d) Springt der Funke vom Zünder über?	a) Flasche füllen lassen b) Ventil aufdrehen c) Zünder lt. Anleitung korrekt einbauen d) Kabel auf Defekt untersuchen
Flammenrückschlag – in seltenen Fällen können die Flammen bis in die Brennerrohre zurückschlagen	a) Es ergibt sich ein blubberndes Geräusch bzw. eine kleine Verpuffung	a) Sofort das Flaschenventil zudrehen, 1 Minute warten und Gerät neu in Betrieb nehmen. Sollte das Phänomen wieder auftreten müssen Brenner und Rohr gereinigt werden

13. Verpackung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

14. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
 - Artikelnummer des Gerätes
 - Ident- Nummer des Gerätes
 - Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils
- Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

ISC GmbH
 Eschenstraße 6
 D-94405 Landau/Isar

Konformitätserklärung



- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> Ⓒ erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel Ⓓ declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article Ⓔ déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article Ⓕ verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel Ⓖ declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo Ⓗ declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo Ⓙ förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln Ⓚ ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle Ⓛ erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel Ⓜ заявляє о відповідності товару наступючим директивам и нормам EC Ⓝ izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl. Ⓟ declara următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul. Ⓡ ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunkluk açıklama masını sunar. Ⓢ δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν | <ul style="list-style-type: none"> Ⓒ dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo Ⓓ attesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt Ⓔ prohlasuje nasledujici shodu podle smernice EU a norem pro výrobek. Ⓕ a következő konformitást jelenti ki a termékek-re vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint Ⓖ pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel. Ⓗ deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE. Ⓙ vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok. Ⓚ декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта. Ⓛ заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару Ⓜ deklarereer vastavuse järgnevalele EL direktiivi dele ja normidele Ⓝ deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas Ⓟ strajpsnui izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odredbom EZ i normama za artikl Ⓡ Atbilstības sertifikāts apliecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvām un standartiem |
|---|---|

Partystrahler PS 13 Niro

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG |
| <input type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG: |
| <input type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 90/396/EWG | <input type="checkbox"/> 97/68/EG: |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | |

Landau/Isar, den 30.11.2006

B. Müller

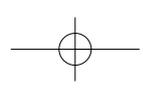
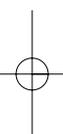
Brunnhöfz
 Leiter Produkt-Management

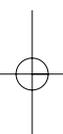
Landauer

Landauer
 Produkt-Management

Art.-Nr.: 23.342.33 I.-Nr.: 01026 Archivierung: 2334210-01-3176855-G
 Subject to change without notice

Ⓢ
Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.





© Technische Änderungen vorbehalten



D GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Telefonnummer zu wenden. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch einzelner Komponenten oder des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Flasche oder Gasart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Umkippen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes oder einzelner Komponenten führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches nehmen Sie bitte telefonisch Kontakt mit der untenstehenden Service Rufnummer auf und übersenden Sie bitte das defekte Gerät oder einzelne Komponenten nur nach Aufforderung portofrei an die unten angegebene Adresse. Halten Sie den Verkaufsbeleg zum Nachweis Ihres Garantieanspruches bereit und übermitteln Sie diesen auf Aufforderung. Bei Sendungen an unseren Servicepartner fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu nehmen Sie bitte zunächst mit unserem Service Center Kontakt auf.

Service-Rufnummer: +49 [0] 180 5 010 522 (Anrufrufen: 0,14 Euro/Minute, Festnetz der T-Com)

ISC GmbH • Eschenstrasse 6 • 94405 Landau/lsar (Deutschland)

E-Mail: partystrahler@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

Service Hotline: 01805 010 522

(0,14 €/min, Fernnetz T-Com)

1 Name: Anruferzeiten: Mo-Do: 9:00-16:00 Uhr
Fr: 9:00-15:00 Uhr

Strasse / Nr.: Telefon:

PLZ Ort Mobil:

2 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe): Art-Nr.: I.-Nr.:

3 Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Fehlmeldung schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

4 Garantie: JA NEIN Kaufbeleg-Nr. / Datum:

1 Service Hotline kontaktieren | **2** Bitte Ihre Anschrift eintragen | **3** Fehlerbeschreibung und bitte Art-Nr. und I.-Nr. angeben | **4** Garantiefall JA/NEIN
bitte ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum bitte angeben und eine Kopie des Kaufbeleges bitte beilegen